

A m t l i c h e M i t t e i l u n g e n



Möggers Aktuell

Informationszeitung der Ortsvereine und der Gemeinde Möggers



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in wenigen Wochen feiert die freiwillige Feuerwehr sein 100jähriges Jubiläum. Wir sind bestrebt, dieses große Ereignis bestens zu planen und abzuwickeln.

Wie bei den vergangenen Festen sind wir natürlich wieder auf die Unterstützung von freiwilligen Helferinnen und Helfern angewiesen.

Im Laufe des Festes werden wir eine große Anzahl von Kuchen und Torten benötigen. Wir würden uns freuen, wenn sich viele backfreudige Frauen/Männer melden würden.

Wenn Sie also bei unserem großen Jubiläum bereit sind, mitzuhelfen oder einen - eventuell auch mehrere - Kuchen zu backen, melden Sie sich bitte bis 15.04.2007 bei Johannes Eienbach unter tel 05573/83827.

Wir freuen uns über Ihre Mithilfe und bedanken und herzlich.

Für den Festausschuss
Johannes

Impressum:

Herausgeber und Medieninhaber

Gemeinde Möggers

Für den Inhalt des

amtlichen Teils verantwortlich:

Bürgermeister Georg Bantel

Textbearbeitung und Graphik

Josef Eienbach (E-Mail josef.eienbach@aon.at)

Druck: Gemeinde Möggers

Verlagspostamt 6900 Möggers

FUNKENABBRENNEN 2007

Bei absolutem Traumwetter konnten wir heuer unseren Funken beim Ramsacher Weier bauen. Auf diesem Wege möchte ich mich recht herzlich bei all den vielen Funkenbauern (Junge und Junggebliebene), dem Fahrerteam und bei der Familie Heine (für die Überlassung des Feldes) bedanken.

Danke auch für die gute Verpflegung von allen Seiten (Funkenküchle, Kuchen, Butterbrezel, usw), über die wir uns immer sehr gefreut haben.

Euer Ex-Funkenmeister Markus Winder

FUNDGEGENSTÄNDE

Beim Funken wurde eine graue Kappe mit hellem Rand (innen Fleece) ge- funden und nach der Funkenparty blieb eine schwarze, ärmellose Jacke mit kariertem Innenfutter liegen. Bitte bei Tel. 83691 melden.

Mölltaler Fröhschoppen

Die Mölltaler Freunde möchten sich bei allen bedanken, die unser Fest mit ihrem Kommen und durch die Spenden unterstützt haben. Wir danken auch allen Helfern, die in irgend einer Form zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Durch dieses gelungene Fest können wir uns freuen, dass wir dem Alten- und Krankenpflegeverein Hohenweiler-Möggers-Eichenberg eine Spende von 500 Euro geben konnten.

Wichtige Mitteilung für das nächste "MÖGGERSAKTUELL"

Textbeiträge sollten bis spätestens
20.05.2007 beim

Gemeindeamt (mit CD) oder mit E-Mail
josef.eienbach@aon.at abgegeben sein.



Unsere Pfarrgemeinde



Pfarrre
St. Ulrich
Möggers

Kirchliche Termine:

- Die. 3.04.07 Kreuzwegandacht für Kinder um 14.00 Uhr
Beichtgelegenheit von 16.00 Uhr bis 18.00
Uhr Bußfeier um 19.30 Uhr
Do. 5.04.07 Gründonnerstag 19.45 h Abendmahlfeier
Fr. 6.04.07 Karfreitag: 15.00 Uhr Karfreitagsliturgie
Sa. 7.04.07 Karsamstag: 21.00 Uhr Auferstehungsfeier
So. 8.04.07 Ostersonntag: 9.15 Uhr Festgottesdienst
Mo. 9.04.07 Ostermontag: 9.15 Uhr Hl. Messe
Do. 17.05.07 Christi Himmelfahrt: Erstkommunion.
Mo. 28.05.07 Pfingstmontag Firmung

Christi Himmelfahrt:

„Geht zu allen Völkern, verkündet, lehrt und tauft...“
(Mt 28)

„Geht und helft, heilt und befreit die Menschen“ (Mt 10)

Das ist der Sendungsauftrag Jesu, nicht ein Hobby, das die Kirche und manche Christen im Lauf der Jahrhunderte entdeckt haben. Und du musst nicht allein „gehen“, denn ER geht mit.

Geht mit der Ansage,
dass uns Gott wichtig nimmt
und deshalb sein Tun
mit unserem Tun verbindet.
Dass Gott durch uns handelt
und nicht ohne uns
den Hunger nach Gerechtigkeit
in dieser Welt stillt.
Geht mit der Absage an alle Trägheit,
die die größte Sünde
der Gegenwart ist,
an alle Feigheit, die uns daran
hindert, den Mund aufzutun
für die Stummen und die Schwachen,
an alle Ungerechtigkeit
im Kleinen und Großen,
die wir oft als unabänderlich
hinnehmen.
Geht mit der Zusage, dass Gott
bei uns ist und mit uns ist,
wenn wir in seinem Namen
hinausgehen und handeln.

Zum Muttertag

Kinder

*Was klagst du
über die Spuren der Kinder,
über die Striche an der Wand
und die Löcher im Vorhang –
eines Tages wirst du sie
vermissen,
wenn du allein bist.*

*Was stöhnst du
über die zerrissenen Sachen,
über den Dreck an ihren Schuhen
und die ganze Unordnung –
irgendwann ist das nur noch
Erinnerung,
die dir die Augen feucht macht.*

*Was brüllst du,
wenn sie schreien – die Kinder,
wenn sie frech sind
und dich spöttisch kritisieren –
in ein paar Jahren wirst du Ruhe
haben, die dich quälen wird.*

Autor unbekannt

Maria

Ich möchte dich neu finden
als die Frau die sagt: er stürzt die Mächtigen vom Thron
als die Mutter auf der Herbergssuche
auf der Flucht nach Ägypten
als die Mutter die spürt was Ablösung des Kindes ist
die lernen muss
das Kind entscheidet selbstverantwortlich
als die Mutter die besorgt ist über die
ungewöhnlichen Wege des Kindes
als die Mutter die erlebt dass ihr Kind
durch seinen geraden Weg scheidert.
Wenn ich an deinen Lebensweg denke Maria
dann merke ich er ist auch ein Stück von mir.
Werde ich dich neu finden?

Von Rose-Maria Tönnishoff

Firmung!

Am 28.Mai 07 werden 17 Kinder in unserer Gemeinde gefirmt. Sie sagen „Ich möchte mit euch den Weg weitergehen, der mit der Taufe begonnen hat.“

Das Thema der Firmung, „Hl. Geist mach du uns lebendig.“

Gefirmt werden:

Bantel Josef	Eller Fabian
Eller Jessica	Eller Josef
Faißt Helen	Fessler Rene
Gmeiner Jonas	Haider Andreas
Heidegger Christof	Leite Theresa
Moser Michael	Rädler Alexander
Rädler Arianne	Schneider Marcel
Schneider Jennifer	Wetzel Sandra
Wucher Florian	

ERSTKOMMUNION!

Am 17. Mai 07 feiern wir unter dem Motto „Nahe dem Herzen Jesu“ die Erstkommunion. Jesus will uns ganz nahe sein, näher als Menschen es sein können.

Die Erstkommunion ist die feierliche Einladung vom Gastgeber Jesus sich mit an den Tisch zu setzen.

Diese 12 Kinder dürfen diese Erfahrung machen.

Cekon Raphael	Eugler Mathias
Fessler Aaron	Kriele Martin Michael
Lässer Tobias	Moranduzzo Nina
Rädler Jasmin	Rädler Johannes
Schaper Marc	Sohler Felicia
Wucher Annalena	Wucher Susanne

Ostern (von Dr. Benno Elbs, 2004)

Wenn wir Christinnen und Christen an Ostern unser größtes Fest feiern, erinnern wir uns daran, dass Jesus Christus durch seine Auferstehung unserem Leben eine neue Qualität gegeben hat. Seine Auferstehung lässt uns darauf vertrauen, dass wir von ihm in unserem Leben begleitet werden und dass unser Leben auf eine Zukunft hin ausgerichtet ist. Aus diesem Glauben können wir in unserem konkreten Alltag immer wieder die Kraft schöpfen, selbst zu einem neuen Leben aufzustehen, wie es Anton Rotzetter in einem seiner Gebete formuliert:

Jesus Christus
 Mit Dir will ich aufstehen
 gegen Not und Tod, gegen Folter und Leiden
 gegen Armut und Elend, gegen Hass und Terror
 gegen Zweifel und Resignation
 gegen Unterdrückung und Zwang
 Mit Dir will ich aufstehen
 gegen alles, was Leben behindert
 Mit Dir will ich einstehen
 für alles, was das Leben fördert
 Sei Du mit mir
 damit ich aufstehe mit Dir.

Pfingstpredigt der Taube

Also gurrte die Taube: Ich bin in Stadt und Land zu Hause, auf Straßen und Plätzen, am liebsten in Venedig. Auf Dächern und Türmen niste ich. Selten bin ich allein. Darum sagen die Menschen, es gehe zu wie im Taubenschlag. Viele lieben mich, auch als gebratene Taube. Sie füttern mich und tun des Guten dabei oft zu viel. Andere sprechen von der Taubenplage, weil ich die Umwelt verschmutze und Krankheiten übertragen kann. Darum vergiften sie mich. Zugegeben: Ich müsste mich manchmal mehr zurückhalten. Aber das sollten die Menschen auch.

In früheren Zeiten war ich in Ägypten und Persien, in Griechenland und Italien die Begleiterin der Liebesgöttinnen. Einem Verliebten aus Israel habe ich meinen Namen geliehen für sein Hohes Lied an seine Geliebte: „Tue mir auf, liebe Freundin, meine Schwester, meine Taube, meine Fromme.“ Zur Ehre der Sprichwörter bin ich gelangt, auch wenn ich bedauere, dass man dem Sperling in der Hand den Vorzug gibt gegenüber mir auf dem Dach. Jesus von Nazareth hat mich als Vorbild hingestellt, als er sagte: „Seid ohne Falsch wie die Tauben.“ Nun, so ganz ohne Falsch bin ich nicht. Das ist niemand auf der Welt. Aber ich lasse mir gefallen, dass ich die Tugenden der Sanftmut, der Einfalt, der Unschuld und Frömmigkeit verkörpern soll.

Wie man hört, habe ich schon eine lange Geschichte hinter mir. Sie beginnt auf der ersten Seite der Bibel. Alte Maler haben mich dargestellt, wie ich als Gottes Geist über Wassern schwebte, am Anfang, als Gott Himmel und Erde schuf. Aber ich wurde am fünften Tag erschaffen. Als Gott sprach: „Gevögel fliege auf Erden unter der Feste des Himmels“, da war ich auch dabei. Ich danke meinem Schöpfer, dass ich so bin, wie ich bin. Es erfüllt mich zudem mit Genugtuung, dass ich vor den Menschen geschaffen wurde. Sie kamen erst nach mir. Allerdings erhielten sie dann gleich den Auftrag, zu herrschen über uns Tiere. Das haben sie oft mehr schlecht als recht gemacht.

Eine wichtige Rolle war mir bei der Sintflut zugeordnet. Dreimal wurde ich ausgesandt, um zu erkunden, ob das Wasser getrocknet wäre. Beim ersten Mal kehrte ich unverrichteter Dinge zurück. Beim zweiten Ausflug brachte ich einen Ölzweig im Schnabel mit. Beim dritten Mal kam ich nicht wieder in die Arche Noah. Es war Friede in der Welt. Als Friedenstaube bin ich seit damals unterwegs und fliege auch zu den Konferenzen der Mächtigen. Pablo Picasso hat mich so gemalt und mich berühmt gemacht. So werbe und bitte ich um Frieden.

Der Höhepunkt meines Lebens war, als sich bei Jesu Taufe der Himmel auftat und der Geist Gottes wie eine Taube auf ihn herabkam. Seither stehe ich als Symbol für den Heiligen Geist. Mein Fest ist Pfingsten. Da beten die Menschen um den Heiligen Geist. Sie haben ihn dringend nötig.

„Die Frucht des Geistes ist Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Gütigkeit, Glaube, Sanftmut und Keuschheit.“ (Galater 5,22)

Neuer Fahrplan nach Scheidegg gültig von 31.03.2007 bis 07.12.2007**Scheidegg - Hörbranz - Lochau - Bregenz**

Montag bis Freitag					
12b	Scheidegg Parkplatz	08:25	12:25	14:25	18:25
12b	Möggers Weienried an	08:28	12:28	14:28	18:28
12	Möggers Weienried ab	08:30	12:30	14:30	18:30
12	Hörbranz Gemeindeamt an	08:44	12:44	14:44	18:44
19a	Hörbranz Gemeindeamt ab	08:44	12:44	14:44	18:44
19a	Lochau Gemeindeamt	08:55	12:55	14:55	18:55
19a	Bregenz Bahnhof	09:05	13:05	15:05	19:05
12	Lindau Oberhochsteg	08:47	12:47	14:47	18:47
12	Lindau Berlinerplatz	geplant	geplant	geplant	geplant

Samstag, Sonn- und Feiertage					
12b	Scheidegg Parkplatz	08:25	12:25	14:25	18:25
12b	Möggers Weienried an	08:28	12:28	14:28	18:28
12	Möggers Weienried ab	08:30	12:30	14:30	18:30
12	Hörbranz Gemeindeamt an	08:44	12:44	14:44	18:44
10	Hörbranz Gemeindeamt ab	08:50	12:50	14:50	18:50
10	Lochau Gemeindeamt	09:00	13:00	15:00	19:00
10	Bregenz Bahnhof	09:10	13:10	15:10	19:10
12	Lindau Oberhochsteg	08:47	12:47	14:47	18:47
12	Lindau Berlinerplatz	geplant	geplant	geplant	geplant

Bregenz - Lochau - Eichenberg - Möggers - Scheidegg

Montag bis Freitag					
19a	Bregenz Bahnhof ab	07:53	11:53	13:53	17:53
19a	Lochau Gemeindeamt	08:01	12:01	14:01	18:01
12	Lochau Gemeindeamt	08:02	12:02	14:02	18:02
12	Eichenberg Dorfplatz	08:10	12:10	14:10	18:10
12	Möggers Dorfplatz	08:27	12:27	14:27	18:27
12	Möggers Weienried an	08:30	12:30	14:30	18:30
12b	Möggers Weienried ab	08:30	12:30	14:30	18:30
12b	Scheidegg Parkplatz	08:33	12:33	14:33	18:33

Samstag, Sonn- und Feiertage					
19a	Bregenz Bahnhof ab	07:48	11:48	13:48	17:48
19a	Lochau Gemeindeamt	07:56	11:56	13:56	17:56
12	Lochau Gemeindeamt	08:02	12:02	14:02	18:02
12	Eichenberg Dorfplatz	08:10	12:10	14:10	18:10
12	Möggers Dorfplatz	08:27	12:27	14:27	18:27
12	Möggers Weienried an	08:30	12:30	14:30	18:30
12b	Möggers Weienried ab	08:30	12:30	14:30	18:30
12b	Scheidegg Parkplatz	08:33	12:33	14:33	18:33



Mit. Einander für die Region.
Die Raiffeisenbank und ihre Mitglieder.

www.raibaleiblachtal.at

„Wer mit Kindern musiziert, weiß was ein wertvolles Mit. Einander ist. Die Raiffeisenbanken fördern Kunst und Kultur in unserer Region. Auch deshalb bin ich gerne Kunde und Mitglied bei meiner Raiffeisenbank.“
Manfred Heil, Direktor der Musikschule Leiblachtal und Musiker

**Raiffeisenbank
Leiblachtal**



Termine

April 2007

- Di 3.04.07 Kreuzwegandacht für Kinder um 14.00 Uhr
Beichtgelegenheit von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Bußfeier um 19.30 Uhr
- Do. 5.04.07 Gründonnerstag 19.45 h Abendmahlfeier
- Fr. 6.04.07 Karfreitag: 15.00 Uhr Karfreitagssliturgie
- Sa. 7.04.07 Karsamstag: 21.00 Uhr Auferstehungsfeier
- So. 8.04.07 Ostersonntag: 9.15 Uhr Festgottesdienst
- Mo. 9.04.07 Ostermontag: 9.15 Uhr Hl. Messe

Weitere Termine 2007

- Sa.05.05. Frühjahrskonzert der Singgemeinschaft
- Do 17.05. Erstkommunion
- Fr.18.05. Blutritt nach Weingarten
- 01.-03.06. 100 Jahre Feuerwehr Möggers
- großes Feuerwehrfest mit tollem Programm
- So. 12.08. Ausweichtermin Rösslerfest
- 01.-02.09. Motocrossrennen
- Sa.22.09. Ausflug der Singgemeinschaft
- So. 14.10. Wendelinsritt nach Scheidegg

Achtung - Achtung!

**kommenden Ostersonntag Bockbierfest des
Seilziehclubs beim Motocrossgelände**

SCHNELLER MÖGGERS

Trotz sehr schlechter Schneelage war der SC Möggers wie gewohnt wieder sehr aktiv. In Möggers konnten wir leider nur 2 Schülerrennen abhalten. Dennoch waren auch einige Skisportbegeisterte Kinder und Jugendliche bei Rheintalrennen, VSV Rennen und auch bei den Österreichischen Meisterschaften aktiv dabei. Dabei konnten die Kinder und Jugendliche auch gute Erfolge verzeichnen.

Beim Rheintalcup konnte der SC Möggers in der Gesamtwertung wieder den tollen 2. Rang erreichen.

Im Rheintalcup konnten unsere Läufer folgende Ergebnisse erzielen.

Kinder 1 b

Tobias Lässer 1. Rang Marco Heidegger 4. Rang

Kinder IIIb

Konstantin Sohler 7. Rang Kilian Lässer 9. Rang

Schüler I

Ariane Rädler 1. Rang Florian Wucher 15. Rang

Schüler II

Teresa Eienbach 1. Rang
Riccardo Rädler 2. Rang Alexander Rädler 10. Rang
Lukas Lässer 12. Rang Roland Rädler 17. Rang
David Heidegger 18. Rang

Jugend

Manuel Kienreich 1. Rang Fabian Ponticelli 2. Rang
Dominik Heidegger 8. Rang

Jugend II

Nadine Kienreich 2. Rang
Claudio Reiner 1. Rang Bernd Heidegger 2. Rang

Vorarlberger Landescup

Ariane Rädler 3. Rang Teresa Eienbach 1. Rang
Riccardo Rädler 4. Rang

Vbg Landesmeisterschaft

Ariane Rädler 11. und 5. Rang
Teresa Eienbach 1. 2. und 4. Rang
Riccardo Rädler 1. und 4. Rang

Österreichische Meisterschaften

Ariane Rädler 10. 14. und 18. Rang
Riccardo Rädler 6. 7. und 10. Rang
Teresa Eienbach 19. und 21. und 22. Rang
Alleine die Teilnahmemöglichkeit ist schon ein toller Erfolg der jungen Skiläufer. Zu den Erfolgen die herzlichste Gratulation.

Schülercup Möggers

Kindergarten weiblich (...-00)

1 Moranduzzo Pia 2 Giselbrecht Chiara
3 Giselbrecht Tamara

Kindergarten männlich (...-00)

1 Leite Jakob 2 Heidegger Daniel
3 Schneider Tobias 4 Frick Niklas

Kinder I weiblich (98-99)

1 Demmeler Selina 2 Rädler Jasmin
3 Walser Sarah 4 Moranduzzo Nina

Kinder I männlich (98-99)

1 Lässer Tobias 2 Heidegger Marco
3 Walser Mario 4 Fessler Aron

Kinder II weiblich (96-97)

1 Gmeiner Madlen 2 Wucher Elisa
3 Leite Anna-Maria 4 Moser Lisa-Maria

Kinder II männlich (96-97)

1 Sohler Konstantin 2 Lässer Kilian
3 Hiller Adrian 4 Fend Pascal

Schüler I weiblich (94-95)

1 Rädler Ariane
2 Leite Theresa

Schüler I männlich (94-95)

1 Walser Nino 2 Wucher Florian
3 Fessler René 4 Moser Michael

Schüler II weiblich (92-93)

1 Eienbach Teresa 2 Bantel Katharina
3 Bantel Juliane

Schüler II männlich (92-93)

1 Rädler Alexander 2 Heidegger David
3 Rädler Roland

Jugend männlich (91-87)

1 Rädler Christof 2 Heidegger Manuel
3 Ponticelli Fabian

Schülermeisterin 2006 / 2007

1 Eienbach Teresa 2 Rädler Ariane
3 Bantel Katharina

Schülermeister 2006 / 2007

1 Rädler Alexander 2 Heidegger David
3 Rädler Roland